

# Programm für den Tag des offenen Denkmals 2008 (13. & 14. Sept.)

Die Berliner Moschee der Lahore-Ahmadiyya-Bewegung zur Verbreitung Islamischen Wissens veranstaltet zusammen mit dem Kuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Die älteste Moschee Deutschlands mit südlich angebundenem Nebenhaus für den Imam wurde 1924-27 von dem Architekten K. A. Herrmann nach dem Vorbild des indischen Taj Mahal im „Mogulstil“ erbaut. Über dem Kubus des Unterbaus erhebt sich eine zentrale Kuppel mit reichem Dekor aus Betonfertigteilen. Im Zweiten Weltkrieg wurden die Minarette in Teilen zerstört. Kinder sollen als Archäologen die liturgische Bedeutung der Architektur erschließen und Parallelen zu Kirchenbauten christlicher Religionen entdecken.

**Samstag:** Öffnungszeit: 11.00 - 16.30 Uhr

**Führung:** 11.00, 13.00, 15.00 Uhr

**Kinderprogramm:** 11.00, 13.00, 15.00 Uhr, Kinder entdecken als

Bauforscher Geschichte und Architektur des Gebäudes;

**Treffpunkt:** Garten der Moschee

**Vortrag:** 13.00, 15.00 Uhr, Mitglieder

der Gemeinde, Mitarbeiter des Kuratoriums Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: Die Geschichte der Gemeinde in der Berliner Moschee und Europa

**Konzert:** 16.00 Uhr, Mitglieder der Berliner Moschee: Musikalische Interpretation von Passagen religiöser Texte

**Sonntag:** Öffnungszeit: 11.00 - 16.30 Uhr

**Führung:** 11.00, 15.00 Uhr, **Treffpunkt:** wie Samstag

**Andere Angebote:** 13.00 Uhr, Muslimische Predigt (offen für alle Besucher)

**Vortrag:** wie Samstag

**Konzert:** wie Samstag

Berliner Moschee, Briennerstr. 7- 8, 10713 Berlin

Verkehrsverbindung: U3, U7 (U-Bhf. Fehrbelliner Platz); Bus 101, 104, 115

Kontaktinfo: [diemoschee@aail.org](mailto:diemoschee@aail.org)

Webseiten: [aail.org/german](http://aail.org/german); [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)